

HAFENJournal



CONNECT - SUPPLY - UNITE

ENNSHAFEN: NEUES DESIGN



ENNSHAFEN
Neues Design
Bilanz 2018



**NEUER
ANSIEDLER**
DHL Paket (Austria)



20 JAHRE
Salvagnini
Maschinenbau



Weihnachts- spende 2018

Ennshafen spendet für
„Ennser helfen Ennern“

Der Sozialfond „Ennser helfen Ennern“ kommt zum Einsatz, wenn Ennserinnen oder Ennser unschuldig in Not geraten.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger durfte dafür stellvertretend eine Spende entgegennehmen. Die EHG Ennshafen GmbH spendet jährlich für karitative Zwecke. Im heurigen Jahr soll in der eigenen Stadt geholfen werden, entschied die Firmenleitung und überreichte einen Scheck von 1000 Euro für die Hilfsorganisation.



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Dr. Werner Auer, Geschäftsführer der EHG Ennshafen GmbH bei der symbolischen Spendenübergabe

Das Jahr im Rückblick 2018 im Ennshafen

20.03.2018 |
VNL – „SIZE MATTERS“



„Herausforderungen und Chancen für Schwergut- und RoRo-Verladungen“: Diese Thematik wurde in einer Infoveranstaltung des VNL - Verein Netzwerk Logistik im Ennshafen präsentiert und mit einem gezielten Teilnehmerkreis aus Wirtschaft und Produktionsbetrieben diskutiert.

08.05.2018 |
Die digitale Revolution in der Logistik



Rund 100 Teilnehmer folgten der Einladung von Leitbetriebe Austria, cargo-partner und Ennshafen. „Die digitale Revolution in der Logistik eröffnet der gesamten produzierenden Wirtschaft durch höhere Liefersicherheit und verkürzte Umschlagzeiten komplett neue Möglichkeiten“, erklärt Monica Rintersbacher, Geschäftsführerin von Leitbetriebe Austria.

03.08.2018 |
Ferienpass Ried



Getreu dem Motto „Was Hänschen nicht

lernt, lernt Hans nimmer mehr“ verbrachten Kinder aus Ried/Rdmk. einen Vormittag im Ennshafen. Die Inhalte über Schifffahrt und Hafen wurden spielerisch vermittelt und es machte allen sichtlich Spaß!

04.-05.08.2018 |
Rückkehr der Römerschiffe



Die Fridericiana Alexandrina Navis - F.A.N., ein originalgetreuer Nachbau eines Römerschiffes machte Station im Ennshafen. Die Besucher konnten das historische Schiff bestaunen und die Mannschaft beim Rudern unterstützen. Die Schifffahrt war ein Begleitprojekt der OÖ. Landesausstellung 2018 unter dem Titel „Die Rückkehr der Legion“. Drei Standorte - Enns, Schlögen und Oberranna - präsentierten das römische Erbe von Oberösterreich und konnten insgesamt 270.320 Besucher begrüßen.

06.11.18 |
viadonau – „Bau- und Schifffahrtsbesprechung“



Die zweite Bau- und Schifffahrtsbesprechung von viadonau fand im Ennshafen statt. Die anwesenden Expertinnen und Experten waren sich einig: Auch bei schwierigen Fahrwasserverhältnissen kann die Wasserstraße eine lohnende Transportalternative sein. Besonders wichtig dafür: vorausschauende Erhaltungsmaßnahmen und bestmögliche Infrastruktur.

Salvagnini Maschinenbau GmbH

Erfolgsrezept Innovation



Vor 20 Jahren bezog Salvagnini Maschinenbau den neu errichteten Standort im Ennshafen. Seither hat sich der Betrieb praktisch verdreifacht. Heute bauen 430 Mitarbeiter jährlich 230 Biegeautomaten und die Produktionsfläche ist mit Eröffnung der Halle 7 im Oktober 2018 auf fast 18.000 m² angewachsen.

Eine Entwicklung, die unsere Strategie bestätigt: innovative Konzepte und Lösungen anzubieten, bringt den entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Dementsprechend sind Salvagnini Biegeautomaten bereits seit Jahren fit für Industrie 4.0. Die Maschinen optimieren den Biegeprozess in Echtzeit mittels eines digitalen Zwillings in Kombination mit komplexer Sensorik und sparsamer Antriebstechnik.

Das wissen unsere Kunden zu schätzen, denn so kann kostengünstig ohne Rüstzeit vollautomatisch produziert werden, egal ob in Großserien oder in Losgröße 1.

Am Standort Ennshafen sind viele Unternehmen angesiedelt, die mit Weitblick agieren und in den letzten Jahren mit Innovationen sowie Spezialisierungen zu nationalen und auch internationalen Marktführern wurden.

Wir, Salvagnini Maschinenbau GmbH sind stolz, erfolgreicher Partner des dynamischen Wirtschaftsraums ENNSHAFEN zu sein.

Viel Erfolg für 2019!

Ing. Wolfgang Kunze
Salvagnini Maschinenbau GmbH



VERANSTALTUNGEN

Das Jahr im Rückblick
Weihnachtsspende 2018



AKTUELLES

Ennshafen:
neues Design, neuer Claim
Bilanz 2018
DHL Paket (Austria)



THEMA

20 Jahre Salvagnini Maschinenbau
ecoplus-Business-Treff 2018
Saexinger GmbH

BILDNACHWEIS

Cityfoto/Roland Pelzl, EHG Ennshafen GmbH, fotolia.com, HT Generalunternehmer, Martin Hörmandinger, MLC, Otto Steindl, Saexinger, Salvagnini, Stadtamt Enns

IMPRESSUM

Medieninhaber: EHG Ennshafen GmbH, Donaustraße 3, 4470 Enns, +43 7223 84151, office@ennshafen.at.

Eigentumsverhältnisse: Ennshafen OÖ GmbH und Ennshafen NÖ GmbH zu je 50%.

Redaktionsleitung: DI Dr. Werner Auer, Mag. Jörg Praher, Christina Huber.

Produktion: neuartig werbung+design, Hart 309, EG, 4060 Leonding,

Grundlegende Richtung: Information über die Tätigkeit der EHG Ennshafen GmbH.

Auflage dieser Ausgabe: 34.000 Exemplare.

Ausgabe 2019.

Erscheinungsdatum: 17.01.2019



Binnenhäfen entwickeln sich ständig weiter. Waren sie vor einigen Jahrzehnten noch hauptsächlich Güterumschlagplätze, so haben Binnenhäfen mittlerweile deutlich erweiterte Funktionen. Sie entfalten sich mehr und mehr zu multifunktionalen Logistiknoten, kombiniert mit Industrie- und Wirtschaftsparks. Die optimale Nutzung von knappen Flächen, kurze Transportwege und höchste Kundenorientierung im Sinne eines modernen Dienstleistungszentrums besitzen heute besondere Bedeutung. Eine starke Orientierung an den Bedürfnissen des Marktes und eine gemeinsame Vorgangsweise nach Public-Private-Partnership Prinzipien sind ein Gebot der Stunde. Der Ennshafen bringt das in seinem neuen Claim „VERBINDEN-VERSORGEN-VEREINEN“ auf den Punkt.

ENNSHAFEN: Neues Design, neuer Claim

VERBINDEN - VERSORGEN - VEREINEN



Der ENNSHAFEN ist der jüngste und modernste öffentliche Hafen Österreichs. Er verbindet die Haupttransportrouten des internationalen Warenverkehrs, die Rhein-Main-Donau-Wasserstraße von West nach Ost und die Nord-Süd-Bahnstrecken von der Nordsee bis zur Adria. Direkt an Autobahn und Bundesstraße liegend, bietet der ENNSHAFEN perfekte Straßenanbindungen. Schiff, Bahn und LKW machen ihn für Logistiker und angesiedelte Unternehmen zum Dreh- und Angelpunkt im internationalen Güter- und Rohstoffverkehr.

ENNSHAFEN - Wir verbinden die Region mit Europa - zu Wasser, auf Schiene und Straße.



Am größten zusammenhängenden Industrie- und Gewerbegebiet der oberen Donau positioniert sich der ENNSHAFEN als trimodaler Umschlagplatz. Er ist ein modernes Dienstleistungszentrum für die verladende Wirtschaft. Im Zentrum Europas ist er mit den wichtigsten Binnen- und Seehäfen des Kontinents bestens vernetzt.

ENNSHAFEN – Wir versorgen Mensch und Wirtschaft.



Der neugestaltete Imagefolder des ENNSHAFEN



Weltweit und neutral stellt er seine Infrastruktur allen Umschlag- und Produktionsunternehmen zur Verfügung. Ein einzigartiges Entwicklungspotential ergibt sich durch Synergien privater Eigentümerflächen und öffentlicher Infrastrukturinvestitionen. Die Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft, der wirtschaftliche Weitblick und die effiziente Organisation fördern den kontinuierlichen Ausbau der Hafeninfrastruktur im gesamtwirtschaftlichen Interesse.

ENNSHAFEN – Wir vereinen Kompetenzen.

ENNSHAFEN – BILANZ 2018:

Herausforderung für die Schifffahrt Positive Entwicklung der Wirtschaftsparks



Das Jahr 2018 hat gut begonnen. Das erste Quartal brachte eine Umschlagsteigerung von 41%, vor allem in den Bereichen Ölsaaten, Salz und Schrott. Im Mai wurde im Ennshafen die 15-millionste Tonne seit Beginn der operativen Umschlagfähigkeit verzeichnet.

Der heiße Sommer und trockene Herbst haben auf den europäischen Wasserstraßen eine extreme Niedrigwassersituation verursacht, welche die Schifffahrt an der Donau und am Rhein vor große Herausforderungen stellte. Die gesamte Branche erlitt große Einbußen. Schiffe mussten leichtern, Waren-

ströme wurden kurzfristig auf LKW und Bahn verlagert. Speziell bei Niedrigwasser ist die Schiene ein wichtiger Kooperationspartner für die Schifffahrt.

Ausbau Infrastruktur

Aufgrund der Nachfrage und steigenden Umschlagzahlen startete der Containerterminal die nächste Ausbaustufe. Für die Erweiterung von Umschlagflächen und einen neuen Kran ist eine Investitionssumme von rund 9,5 MIO EUR bereit gestellt; Inbetriebnahme Mitte 2019. Die straßenseitige Infrastruktur des Wirt-

FACTBOX 2018:

Güterumschlag 2018

Wasser/Land: 485.215 to (648 Schiffe)

Containerterminal: 365.314 TEU

2.500 m Kailänge für den Umschlag von Schütt- und Stückgüter, Container, Schwergut, Roll-on/Roll-off

Hauptprodukte: Futter-, Düngemittel, Getreide, Salz

60 Betriebe, ca. 2.300 Beschäftigte

schafsparks Enns wurde mit der Generalisierung der Industriehafenstraße im Hafengebiet massiv aufgewertet, wozu der Ennshafen einen maßgeblichen finanziellen Beitrag leistete. Weitere Projekte im Straßen- und Bahnbereich sind in konkreter Planung.

Winterschiffe

In den Wintermonaten bietet der Ennshafen wiederum perfekte Liegeplätze für internationale Flusskreuzfahrtschiffe. Von den Instandhaltungsarbeiten an Bord profitieren Handwerksbetriebe, Taxi und Gastronomie der Region.

NEUER ANSIEDLER:

DHL Paket (Austria) Paketverteilzentrum im Ennshafen

Mit beeindruckender Geschwindigkeit und Perfektion wächst das neue Paketverteilzentrum von DHL Paket (Austria). Der Ablaufplan des Investors „Meir Logistic Center GmbH“ wird strikt eingehalten.

Baubeginn im September 2018, der Gleichfeier im November folgte der Innenausbaues der Logistikhalle. Anfang 2019 wurde mit dem Einbau der Sortiertechnik begonnen. Die Sortierkapazität wird bis zu 8.000 Pakete pro Stunde betragen.

Die Fertigstellung der Logistikimmobilie ist mit März 2019 vorgesehen. Das Paketverteilzentrum soll planmäßig Mitte 2019 in Betrieb gehen. DHL Paket (Austria) schafft damit 150 Arbeitsplätze in der Region.

„Als eines von drei zentralen Umschlagzentren in Österreich wird der Standort Enns eine wichtige Rolle im Netzwerk von DHL spielen. Der Fokus des neuen Standorts liegt auf der Paketversorgung des Großraums Linz“, erklärte DHL-Geschäftsführer Günter Birnstingl.



Anfang Oktober 2018 sind die Bauarbeiten am 48.000 m² großen Grundstück voll im Gange ...



... nur zwei Monate später ist die Logistikhalle mit einer Nutzfläche von ca. 12.000 m² errichtet.

ERFOLGSGESCHICHTE:

20 Jahre Salvagnini Maschinenbau im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf

2018 war für das Unternehmen ein Jahr zum Feiern – ein rundes Jubiläum am Standort und ein weiterer Ausbau des Mostviertler Standortes standen am Programm.



Die Salvagnini Gruppe ist ein internationaler Konzern, spezialisiert auf Blechbearbeitungsmaschinen für die internationale Industrie. 23 operative Niederlassungen weltweit betreuen fast 7000 installierte Systeme in 75 Ländern. Produktion und technologische Entwicklung kommen von zwei Standorten, einem in Italien und einem in Niederösterreich – im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf, wo das Unternehmen bereits seit Ende 1999 angesiedelt ist.

Gestartet wurde damals mit einem Bürogebäude, drei Produktionshallen, 125 Mitarbeitern und einer Produktion von 60 Biegeautomaten pro Jahr. Seither ist die Salvagnini Maschinenbau GmbH stetig gewachsen und zum Weltmarktführer in Sachen Biegetechnologie avanciert.

In mehreren Etappen wurden bis 2012 ein Kundendienstzentrum und drei weitere Produktionshallen errichtet. 2018 wurde die siebente Halle eröffnet, es werden jährlich

mehr als 230 Biegeautomaten produziert und die Belegschaft ist mittlerweile auf 430 Mitarbeiter angewachsen. Maschinen von Salvagnini werden unter anderem in der Produktion von Leuchten, Aufzugs- und Heizkessel-verkleidungen, Schaltschränken und Metallmöbeln eingesetzt. In Österreich beliefert die Salvagnini Maschinenbau GmbH unter anderem, Peneder – Brandschutz und Gebäudelösungen, Zumtobel – Leuchten, AHT – Kühl- & Gefriergeräte. Im Ausland: Viessmann – Heiztechnik-Systeme, Whirlpool – Haushaltsgeräte, Hörmann Türen & Tore, Rittal – Schaltschränke oder auch ThyssenKrupp – Aufzüge.

Beeindruckend ist aber nicht nur die erfolgreiche Entwicklung von Salvagnini am Standort in Ennsdorf, sondern auch das Engagement in der Lehrlingsausbildung, denn das Unternehmen setzt auf Mitarbeiter, die im eigenen Haus ausgebildet wurden: In den letzten 15 Jahren wurden mehr als 70 Lehrlinge in verschiedenen Berufen wie MetalltechnikerIn – Maschinenbautechnik

oder ElektrotechnikerIn / Energietechnik ausgebildet. Neben der fachlich ausgezeichneten Ausbildung wird den Lehrlingen auch die Möglichkeit geboten, in Form von externen Seminaren und Trainings ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Außerdem werden gute und ausgezeichnete Leistungen durch Prämien honoriert. Nach der Lehrzeit steht den sehr gut ausgebildeten Mitarbeitern dann ein fixer Arbeitsplatz mit einem breiten Betätigungsfeld und Entwicklungsperspektiven zur Verfügung, wie z.B. die Entwicklung zum Vorarbeiter, Inbetriebnahme- oder Servicetechniker sowie längere Aufenthalte im Ausland.

Damit die Entwicklung der Salvagnini Maschinenbau GmbH am Standort im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf auch weiterhin steil nach oben geht, sondiert das Unternehmen bereits die Möglichkeiten einer Grundstückserweiterung.

STANDORT & SERVICE:

ecoplus Business-Treff 2018 im Mostviertel



Foto, v.l.: ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, Keynote Hermann Scherer und der kaufmännische ecoplus Geschäftsführer Jochen Danninger beim ecoplus Business-Treff auf Schloss Weinzierl

Im Herbst 2018 lud der ecoplus Unternehmensbereich „Standort & Service“ bereits zum sechsten Mal zum „Business-Treff am Wirtschaftsstandort Niederösterreich“. Veranstaltungsort war diesmal das Schloss Weinzierl in Wieselburg. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema „Networking für Fortgeschrittene“.

Keynote war der Unternehmensberater und Manager Hermann Scherer, der hilfreiche Tipps und Tricks für erfolgreiches Networking gab – damit „aus Kontakten Kontrakte werden“. Weiters informierten die erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmer Doris Wallner-Bösmüller (Bösmüller Print Management GmbH & Co

KG), Stefan Pfeffer (Microtronics GmbH) und Andreas Gebhart (VeggieMeat GmbH) – die letzten beiden Unternehmen haben ihren Firmensitz im Mostviertel - über ihre Networkingmethoden.

Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki sind sich einig; „Kooperation und ein großes Netzwerk sind ein wichtiger Treiber für Innovationen in Niederösterreich. Die verstärkte Digitalisierung erfordert neue Denkweisen und bietet neue Kanäle, um Kontakte zu knüpfen und aufrecht zu erhalten. Damit sind auch die Führungskräfte mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert und die Möglichkeiten, diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen, sind äußerst vielfältig.“

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Kooperation immer mehr zum Schlüsselbegriff wird, um die ständig komplexer werdenden Herausforderungen im Wirtschaftsleben erfolgreich meistern zu können. Wir sind daher überzeugt, dass Kooperation und Vernetzung auch die Lösung sind, um den digitalen Wandel gewinnbringend für sich zu nutzen.“

AUS DER REGION:

Saexinger GmbH Neuer Betriebsstandort

Die auf professionelle Gefahrgutlogistik und Thermotransporte spezialisierte Firma Saexinger hat im Juli 2018 einen neuen Standort in direkter Nachbarschaft zum ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf bezogen.

Am neuen Standort in Ennsdorf errichtete Saexinger mit einem Investitionsvolumen von rund sieben Millionen Euro eine Halle mit 5.000 Palettenstellplätzen in zwei Temperaturzonen. Damit kann das Unternehmen seine Position als Gefahrgutlogistik-Spezialist in der Großregion festigen und ausbauen.

„Wir sind nun noch näher bei den Kunden

im westlichen Niederösterreich sowie im oberösterreichischen Zentralraum und können auch den Importsendungen aus Deutschland und Frankreich mit Zielen in Westösterreich einen ökonomisch und ökologisch ansprecheren Service ange-deihen lassen“, betont Karl Böntner, Geschäftsführer des inhabergeführten Familienunternehmens.

Zu diesen Kunden zählt auch die Beiselen GmbH, die im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf ein hochmodernes, alle Sicherheitsanforderungen erfüllendes Dünger- und Pflanzenschutzmittel-Lager betreibt.



Foto: v.l. Karl und Ivana Böntner, GF Saexinger, Monica Rintersbacher, GF Leitbetriebe Austria, Patrick Schneider, Verkaufsleiter Jungheinrich, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Christian Fuchs, Präsident OÖ Exportclub

Die Saexinger GmbH, die in Ennsdorf zwölf Mitarbeiter aus der Region beschäftigt, wurde mit der feierlichen Eröffnung des neuen Standorts in Ennsdorf auch durch die Leitbetriebe Austria zertifiziert.



Für unsere Kunden, Partner und Freunde:

**WIR WÜNSCHEN EINEN
GUTEN START UND EIN
ERFOLGREICHES 2019.**

